

Discantus

(transposed down a fourth)

3. Die Musik und ein guter Wein

Johann Steffens

Die Mu - sik und ein gu - ter Wein wolln all - zeit
gern bei - 'nan - der sein, bei - 'nan - der
sein, bei - 'nan - der sein. Frau Ve - nus bald sich auch da
findt, kommt sie nicht selbst, schickt doch das Kind, schickt doch das
Kind, schickt doch das Kind. Die Mu - sik ist ein
gött - lich Gab, ein gött - lich Gab, kommt
o - ben vom Him - mel her - ab, kommt o - ben vom Him - mel her -
ab, vom Him - mel her - ab, viel
Trau - rig - kei - ten tut sie wehrn, drum soll man's all - zeit
halt'n in Ehrn, drum soll man's all - zeit halt'n in Ehrn.

Der ander Teil: Von Gott ward uns auch gegeben

65 70 2

Von Gott ward uns auch ge - ge - ben, auch ge - ge - ben,

75

von Gott ward uns auch ge - ge - ben der ed - le Saft von den Re -

79 4 85

ben, dem Men-schen viel Nutz, dem Men-schen viel

90

Nutz und Freud bringt, wann man ihn, wann man ihn zu

95 100

rech - ter Maß trinkt, wann man ihn, wann man ihn zu

105

rech - ter Maß trinkt. Wann al - so nun er - freut das

110 115

Herz, er - freut das Herz, folgt bald dar - auf Frau

120

Ve - nus' Scherz, folgt bald dar - auf Frau Ve - nus' Scherz.

125

Da es ja wirk - lich nicht ge - schicht, wird doch die

130

B'gierd aus - blei - ben nicht, wird doch die B'gierd aus - blei - ben

135 140

nicht, aus - blei - ben nicht, aus - blei - ben nicht.